

Datenschutzhinweis

für Kunden und Lieferanten der PRIMES GmbH

Gemäß den Vorgaben der Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie in den nachfolgenden Ausführungen darüber, welche personenbezogenen Daten durch die PRIMES GmbH im Zusammenhang mit angestrebten oder bestehenden Geschäftsbeziehungen verarbeitet werden sowie Ihre diesbezüglichen Rechte.

1. Allgemeine Informationen

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Verarbeitung ist jeder Vorgang im Zusammenhang mit solchen Daten, z.B. Erhebung, Organisieren, Speichern und die Vernichtung (Art. 4 Nr. 1 und 2 DSGVO).

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Viele datenschutzrechtliche Verpflichtungen treffen den sog. „Verantwortlichen“. Sofern nachfolgend von „wir“ oder „uns“ die Rede ist, bezieht sich dies jeweils auf den Verantwortlichen. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Rahmen von angestrebten oder bestehenden Geschäftsbeziehungen ist:

PRIMES GmbH
Max-Planck-Str. 2
64319 Pfungstadt
Telefon: 06157 9878-0
E-Mail: info@primes.de

Name und Kontaktdaten unseres **Datenschutzbeauftragten** lauten:

MOOG & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH
Dr. Jan Moritz Schilling
Holzhofallee 15a
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 9936-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@primes.de

3. Umfang der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten grundsätzlich nur die personenbezogenen Daten unserer (angehenden) Geschäftspartner oder der dort zuständigen Mitarbeiter, die zur Anbahnung, Durchführung oder Pflege der Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Diese personenbezogenen Daten sind insbesondere:

- Personendaten (z.B. Name, Geburtsdatum, Titel, berufliche Position)
- (berufliche) Kontaktdaten (z.B. Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Kommunikationsdaten (z.B. Kommunikationspartner und Inhalte von Kommunikation)
- Vertrags- und Rechnungsdaten (z.B. Inhalte von Verträgen und Vertragsverhandlungen, Informationen im Rahmen der Vertragsabwicklung, Bankdaten, Informationen zur Liquidität von Geschäftspartnern)
- Video- und Bildaufzeichnungen im Rahmen der Videoüberwachung unseres Betriebsgeländes

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur zur Anbahnung, Durchführung und Pflege von Geschäftsbeziehungen. Dies betrifft insbesondere Personendaten, (berufliche) Kontaktdaten, Kommunikationsdaten sowie Vertrags- und Rechnungsdaten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von (angehenden) Geschäftspartnern ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO (Anbahnung und Durchführung von Verträgen); Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Mitarbeitern von (angehenden) Geschäftspartnern ist unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, welches in der Anbahnung, Durchführung bzw. Pflege von Geschäftsbeziehungen liegt.

Gegebenenfalls verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen von Dritten erforderlich ist. Rechtsgrundlage für eine solche Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Zu diesen berechtigten Interessen zählen:

- Interne Verwaltung von Daten von Geschäftspartnern und den dortigen Ansprechpartnern,
- Bonitätsprüfung,
- Pflege von Geschäftsbeziehungen z.B. durch Direktwerbung im gesetzlich zulässigen Umfang,
- Die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und Geltendmachung von Rechtsansprüchen,
- Sicherstellung und Wahrung des Hausrechts sowie der Gebäude bzw. Anlagensicherheit (z.B. Videoüberwachung, bei der auch § 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BDSG als Rechtsgrundlage dient),
- Die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (z.B. Videoüberwachung, bei der auch § 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BDSG als Rechtsgrundlage dient).

Weiterhin kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO erfolgen. Hierzu zählen beispielsweise handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten (vgl. § 257 HGB) oder vorgeschriebene Meldungen an (Steuer-) Behörden.

Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, verarbeiten wir die von der Einwilligung umfassten Daten für die darin genannten Zwecke auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Die Erteilung einer datenschutzrechtlichen Einwilligung uns gegenüber ist stets freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. per E-Mail oder Post an die oben angegebenen Kontaktdaten). Über die Zwecke der Datenverarbeitung und über die Konsequenzen eines Widerrufs bzw. einer Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert vor Erteilung der Einwilligung informiert.

5. Dauer der Archivierung Ihrer Angaben und Unterlagen

Die PRIMES GmbH wird Ihre personenbezogenen Daten so lange speichern, wie dies zur Entscheidung über den Vertragsschluss oder für die Durchführung einer sonstigen vorvertraglichen Maßnahme erforderlich ist. Bei erfolgtem Vertragsschluss verarbeiten wir die Daten für die Dauer, in der das Vorhalten und Nutzen der personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation von z.B. Handelsbriefen (worunter auch E-Mails fallen können) oder steuerrelevanten Unterlagen betragen sechs oder zehn Jahre. Einschlägige Dokumente und Unterlagen sowie die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden von uns entsprechend dieser zwingenden Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Die Speicherdauer hängt auch davon ab, wie lange wir – auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung – noch mit Forderungen rechnen. Personenbezogene Daten können daher noch gespeichert bleiben, wenn dies nötig ist, um Rechtsansprüche abzuwickeln oder zu klären. Die Speicherdauer richtet sich dann insbesondere nach den gesetzlichen Verjährungsvorschriften, z.B. §§ 195 ff, 438 BGB.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden berechtigten Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes berechtigtes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

6. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Personenbezogene Daten unserer (angehenden) Geschäftspartner und deren Mitarbeiter werden am Sitz der PRIMES GmbH verarbeitet. Hiermit können die Geschäftsführung, aber auch sonstige Mitarbeiter, die Ihre Daten zur Anbahnung bzw. Durchführung von Verträgen, zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen, befasst sein. Im Rahmen der Datenverarbeitung geben wir Ihre Daten gegebenenfalls an folgende Dritte weiter:

- Namen und Adresdaten werden Post- bzw. Transportdienstleistern offen gelegt zwecks Post- bzw. Warenverkehrs.
- Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir die erforderlichen Daten unserer Geschäftspartner zudem an die Volksbank Darmstadt Mainz, Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz bzw. die Commerzbank Darmstadt, Rheinstraße 14, 64283 Darmstadt, weiter.
- Zudem erhält unser externer Steuerberater, die Moog & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH, Holzhofallee 15a, 64289 Darmstadt, im Rahmen der Buchhaltung und Steuerberatung von uns im hierfür erforderlichen Umfang Daten unserer Geschäftspartner.
- Zwecks Aktenvernichtung geben wir Dokumente und Unterlagen, die ggfs. personenbezogene Daten enthalten, nach Beendigung des Geschäftsverhältnisses und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten an einen Aktenvernichtungsservice, der diese für uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung vernichtet.
- Im Fall von Streitigkeiten können Ihre Daten auch an Rechtsanwälte oder Inkassounternehmen weitergeleitet werden.
- Die PRIMES GmbH kann unter Umständen einer besonderen gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung unterliegen, die rechtmäßig verarbeiteten personenbezogenen Daten für Dritte, insbesondere öffentliche Stellen bereitzustellen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO).

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit verwenden wir moderne Softwarelösungen. Stellenweise setzen wir dabei Anbieter dieser Softwarelösungen als Auftragsverarbeiter ein. Das bedeutet, dass diese für uns Daten (worunter auch Ihre personenbezogenen Daten fallen können) in unserem Auftrag und strikt nach unserer Weisung verarbeiten. Wir nutzen die folgenden Softwarelösungen im Rahmen einer Auftragsverarbeitung:

- Wir setzen als Software für die Warenwirtschaft und als CRM-Software ein Produkt der proALPHA GmbH, Auf dem Immel 8, 67685 Weilerbach, ein. In Einzelfällen können Support-Mitarbeiter der proALPHA GmbH im Rahmen von Wartungen Zugriff auf personenbezogene Daten haben.
- Weiterhin setzen wir zur Buchführung die Software DATEV der DATEV eG, Nürnberg, Paumgartnerstr. 6-14, 90429 Nürnberg, ein.
- Für das gesetzlich vorgeschriebene Hinweisgebersystem setzen wir die Softwarelösung der datamog, Lagerstraße 11a, 64807 Dieburg, ein.
- Als grundlegende Office- und Kommunikationssoftware setzen wir auf Microsoft 365, der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18 D18 P521. Standort der verwendeten Server ist die Europäische Union. Sofern dabei Daten durch die Microsoft Corporation mit Sitz in den USA verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses (vgl. Ziffer 8 dieser Datenschutzerklärung). Die Microsoft Corporation ist gemäß des Data Privacy Frameworks zertifiziert (vgl. <https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search/participant-detail?id=a2zt0000000KzNaAAK&status=Active>).

7. Automatische Entscheidungsfindung

Ihre Daten werden keiner automatisierten Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO unterworfen, insbesondere keinem Profiling.

8. Weitergabe von Daten in Drittländer

Als Drittländer werden Länder, die außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums und damit auch außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO liegen, bezeichnet. Wir sind bestrebt, personenbezogene Daten innerhalb der EU zu verarbeiten. Stellenweise kann es im Rahmen der Datenverarbeitung aber auch zu einem Transfer von personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittländern kommen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Datentransfer für die Vertragserfüllung erforderlich ist (z.B. bei Lieferung in ein Drittland) oder wir für die Datenverarbeitung externe Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO) mit Sitz in einem Drittland heranziehen.

Einigen Drittländern bescheinigt die Europäische Kommission durch sog. Angemessenheitsbeschlüsse ein Datenschutzniveau, das mit dem durch die DSGVO vorgegebenen Standard vergleichbar ist (eine Liste dieser Länder sowie eine Kopie der Angemessenheitsbeschlüsse erhalten Sie hier: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_en). Aufgrund des vergleichbaren Datenschutzniveaus bedarf die Datenübermittlung in diese Länder keiner besonderen Genehmigung oder Vereinbarung.

Sofern kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, erfolgte ein Transfer personenbezogener Daten an Empfänger in einem Drittland nur unter Vereinbarung der datenschutzrechtlichen Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO sowie unter der Einhaltung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen. Sofern Sie die vereinbarten Standardvertragsklauseln einsehen oder eine Kopie davon erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte unseren unter Ziffer 2. genannten Datenschutzbeauftragten.

Soweit wir für die Datenverarbeitung externe Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO) heranziehen und diese im Rahmen der Auftragsverarbeitung wiederum Unterauftragnehmer in Drittländern einsetzen, achten wir darauf, dass die Sicherheit der Daten durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder durch Vorliegen geeigneter Garantien i.S.v. Art. 46 DSGVO gewährleistet ist.

9. Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen des Geschäftsverhältnisses müssen diejenigen personenbezogenen Daten zwingend bereitgestellt werden, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Geschäftsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Geschäfte mit Ihnen oder dem Unternehmen, für das Sie tätig sind, durchzuführen.

10. Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung

Die DSGVO gewährt Ihnen als Betroffener der Datenverarbeitung die nachfolgenden Rechte:

- a) **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, ob und ggf. wie Ihre personenbezogenen Daten bei uns verarbeitet werden. Voraussetzungen und Einzelheiten finden sich in Art. 15 DSGVO.
- b) **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten. Voraussetzungen und Einzelheiten enthält Art. 16 DSGVO.
- c) **Recht auf Löschung:** Sie können die unverzügliche Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen und wir sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sofern die Voraussetzungen gemäß Art. 17 DSGVO vorliegen.
- d) **Recht auf Einschränkung:** Sie haben zudem auch das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 18 DSGVO entnehmen.
- e) **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie sind berechtigt, diese Daten von uns auch direkt an Dritte übermitteln zu lassen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 20 DSGVO entnehmen.

- f) **Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung:** Eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist jederzeit widerruflich, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Der Widerruf stellt allerdings die Rechtmäßigkeit der bis dahin auf Grundlage der Einwilligung verarbeiteten Daten nicht in Frage. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 7 DSGVO entnehmen.
- g) **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Sofern wir Ihre Beschäftigendaten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. f) DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 21 DSGVO entnehmen.
- h) **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:** Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 77 DSGVO entnehmen. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist die Landesdatenschutzbehörde des Bundeslandes, in dem der Verantwortliche seinen Sitz hat (vgl. Ziffer 2. dieser Datenschutzbestimmungen). Eine Liste der Landesdatenschutzbehörden und deren Kontaktdaten finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

11. Änderungshistorie

| Version | Datum | Änderungen, Kürzel |
|---------|------------|--|
| 1.0 | 21.03.2024 | Erstausgabe, DG |
| 1.1 | 01.07.2024 | Änderung des Ansprechpartners bei MOOG, DG |
| | | |